

## Digitaler Unterricht nimmt Formen an

Eine interessante und vielversprechende Lösung, wie der Unterricht schon in naher Zukunft aussehen kann, schauten sich die Mitglieder des Schule-, Sport- und Kulturausschusses am Dienstag an. Sie besichtigten in der Silberberg-Grundschule eine Musterklasse, die mit einem Beamer, einer Leinwand, einem iPad und eine „Apple-TV ausgestattet ist. Jürgen Bially, in der Stadtverwaltung für die Digitalisierung in den Schulen zuständig, und Julian Lewe, Lehrer und Medienbeauftragter an der Silberbergschule, präsentierten den Vertretern der Fraktionen die neuen Möglichkeiten für einen individuellen und spannenden Unterricht.

Nach den Worten von Jürgen Bially liegen die Ausstattungskosten pro Klasse bei rund 2000 Euro. Im Gegensatz zum Hans-Böckler-Kolleg, das pro Klasse rund 10.000 Euro investiert hat, sei diese eine ebenso gute Möglichkeit. „So sparen wir uns auch die hohen Kosten für ein Whiteboard“, plädierten sie für diese Form der Ausstattung. Wichtig ist den Verantwortlichen zudem, eine praktikable und relativ einfache Lösung, die es jedem Mitglied des Lehrerkollegiums ermöglicht, diese Technik zu nutzen. Das bestätigte auch Schulleiterin Veronika Behr: „Wir haben zudem eine sehr gute Fortbildung absolviert, die uns allen geholfen hat, die teilweise vorhandenen Bedenken auszuräumen.“

In den nächsten Wochen werden nun die bestellten 16 iPads geliefert, so dass die Lehrerinnen und Lehrer den digitalen Unterricht noch besser umsetzen können. Außerdem sieht es das Konzept der Schulen und Verwaltung vor, auch die anderen Halterner Schulen nach und nach so auszustatten.